

Kreisausschuss-Sitzung am 23.09.2024 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 1.2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Sicherung einer Felsböschung in Thallichtenberg

Beschlussvorlage:

Im Jahre 2022 wurde das Gebäude in der Burgstraße 2 in 66876 Thallichtenberg durch herabfallendes loses Gestein, der dortigen sich im Besitz des Landkreises befindlichen Felsböschung, geschädigt. Das Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz hat in seiner geotechnischen Stellungnahme die Gefährdung abgeschätzt und eine Empfehlung zur Sicherung abgegeben.

Auf dieser Grundlage aufbauend wurde die Gefährdungslage durch ein Ingenieurbüro nach örtlicher Begehung und in Augenscheinnahme konkretisiert. Es wird aufgezeigt, dass dringender Handlungsbedarf besteht und die Steilböschung zu sichern ist.

Das harte magmatische Gestein ist im unmittelbaren Bereich fest. Es kommt nach Augenschein allenfalls zu Frostabplatzungen von Teilen in der Größe einer Faust. Ablösungen von größeren Felsstücken sind nicht vorhanden.

Der Hang und die Steilböschung direkt hinter dem Gebäude sollte von losem Material beräumt werden. Ein Stahlrohr- Fassadengerüst (Arbeitsgerüst ist für die Arbeiten im unteren Böschungsabschnitt) aufzubauen, vorzuhalten und zu beseitigen. Der obere Bereich kann/soll über eine Teleskop- Arbeitsbühne oder einem Trägergerät bearbeitet werden. Aufgrund der schwierigen örtlichen Verhältnisse kann es erforderlich werden, dass die Böschungsfläche mit Seilen überstiegen werden muss.

Nach dem Einrüsten und/oder der Befahrung wird die gesamte Böschungsfläche mechanisch, optisch und haptisch begutachtet und vom losen Gestein beräumt.

Alle steinschlaggefährdeten Bereiche werden durch Schutznetze überspannt, wobei das Drahtgeflecht bodennah auf den zu sichernden Bereich installiert wird. Die Verankerung der Netze erfolgt über 3m lange Gewindenägel im Felsen.

Die erforderlichen Arbeiten zur Hangsicherung beinhalten zusammengefasst:

- Baustelleneinrichtung und Gerüstarbeiten
- Vorarbeiten mit Beräumung (ca. 240m²)
- Statische Sicherung- Aufliegende Vernetzung (ca. 200 m²).

Die Baumaßnahme wird mit Zuwendungsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz aus dem Investitionsstock 2024 gefördert. In dem vorliegenden Zuwendungsbescheid vom 18.06.2024 wurde ein Zuwendungsbetrag in Höhe von 260.000,-€ bewilligt. Diesem liegen zuwendungsfähige Gesamtkosten von 435.872,- € zugrunde. Hierbei wurden die vorliegenden Arbeiten sowie die gesondert zu vergebendem Sanierungsarbeiten an der Burg Lichtenberg im Rahmen des Förderantrages zusammengefasst.

Die Kostenschätzung des Auftragswerts (gem. § 3 VgV) für die hier zu vergebenden Hangsicherungsarbeiten erfolgte auf der Grundlage eines aktualisierten bepreisten Leistungsverzeichnisses und ergaben: 50.780,00 (netto) /60.428,20 € (brutto).

Damit im Bereich der Nationalen Ausschreibungen. (Schwellenwert ab 01.01.2024: 5.538.000 €)

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A im Rahmen einer Beschränkten

Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

Die gewählte Vergabeart „Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb“ ist bis zu 200.000 € netto abweichend von § 3a Abs.2 Nr. 1 Buchst. a bis c VOB/A, gemäß Nr.4.2 der Verwaltungsvorschrift (VV) des Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (RLP) zulässig.

Am 26.08.2024 wurde die erforderliche Vorinformation gemäß § 20 Absatz 4 VOB/A publiziert. Die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter wurden nach Ablauf der Vorveröffentlichungsfrist am 28.08.2024 festgelegt.

Insgesamt wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Versand der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes erfolgte am 29.08.2024 um 16:00 Uhr.

Zur Submission, am 09.09.2024 lagen zu diesem Auftrag 3 Angebote von 3 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Die Bindefrist endet am 09.10.2024.

Geplanter Ausführungszeitraum: 14.10.2024 bis 17.11.2024 (KW 42 bis KW 46)

Aus formellen oder fachtechnischen Gründen musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Nach erfolgter rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und anschließender Wertung der Angebote (nach §16 VOB/A) ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ergebnis:		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Sidla & Schönberger Spezial Tiefbaugesellschaft mbH	75.605,72 €
2	Nächstbietender	135.152,81 €
3	Nächstbietender	162.623,64 €

Die Firma Sidla & Schönberger Spezial Tiefbaugesellschaft mbH aus 94508 Schöllnach stellte sich als wirtschaftlichste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden angefordert und geprüft.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Naturwerksteinarbeiten (Mauerwerk) an der Burg Lichtenberg	60.428,20 €	75.605,72 €
Vergabesumme über der Kostenberechnung	15.177,52 €	

Die festgestellte Überschreitung der Kostenberechnung wurde gesondert geprüft und bewertet. Die deutliche Kostensteigerung gegenüber der Kostenberechnung liegen allein in der Baustelleneinrichtung und den Gerüstarbeiten begründet. Hauptsächliche Ursache hierfür sind wohl die schwierigen örtlichen Verhältnisse (Zugänglichkeit der Baustelle auf Privatbesitz, sehr enge Platzverhältnisse, Strom und Wasserversorgung). Die Angebotspreise sind auskömmlich kalkuliert und marktüblich.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt unter der Kostenstelle 28131.5231.261 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Durchführung der Hangsicherungsarbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Sidla & Schönberger Spezial Tiefbaugesellschaft mbH, Iggenbacher Str. 40, 94508 Schöllnach zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, **unter Vorbehalt der Informations- und Wartefrist des § 4 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen** den Auftrag zur Sicherung einer Felsböschung in Thallichtenberg zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 75.605,72 € die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Sidla & Schönberger Spezial Tiefbaugesellschaft mbH, Iggenbacher Str. 40, 94508 Schöllnach zu erteilen.